

Verlag von
Carl Graeser in Wien.
[15864]
**Siebenbürgisch-Deutsche
Volksbücher.**

(Vollständig in circa 22 Lieferungen à 25 Kr.
— 50 S.)

- I. Band: **Müller, Dr. Friedrich**, siebenbürgische Sagen. Zweite Auflage. (In circa 9 Lieferungen.)
II. Band: **Paltrich, Josef**, deutsche Volksmärchen. Vierte Auflage. Mit zahlreichen Illustrationen. (In 7 Lieferungen.)
III. Band: **Fronius, Fr. Fr.**, Bilder aus dem Sächsischen Bauernleben. Dritte Auflage. (In 6 Lieferungen.)

Jeder Band wird in obiger Anzahl Lieferungen einzeln abgegeben.

Sobald die einzelnen Bände vollständig erschienen sind, treten dafür erhöhte Ladenpreise ein.

Lieferung 1. 20 S netto, Lieferung 2. u. folg. à 34 S bar.

(Auf 12—1 Freiempl.)

Deutsches Volksdichten und deutsches Volksleben, wie sich's in dem fernem Osten, bei dem wetterharten, zähen Stamme der Siebenbürger Sachsen Jahrhunderte lang erhalten hat, bieten diese Volksbücher dar. Grund genug, um sie überall, wo echtes deutsches Wesen hochgehalten wird, willkommen zu heißen, ganz abgesehen von der trefflichen Bearbeitung, welche jedem von ihnen zu teil geworden.

Die „Siebenbürgischen Sagen“, zuerst 1857 von Fr. Müller herausgegeben, erscheinen in zweiter, vermehrter und schönerer Gestalt. Gern wird man sich an den lustigen Ranken erfreuen, die sich in der Karpathenfeste um Burg und Berg, um Bach und Baum geschlungen. Daß die Hand des deutschen Forschers dem Strauße deutscher Sagen in dem Buche auch noch die verwandten Überlieferungen der Magyaren und Rumänen beigelegt, verleiht dem Werke nur noch höheren Wert. Und wie der empfängliche Sinn mit Genuß bei diesen duftigen Blüten der Volkspoesie verweilt, so zieht auch die Wissenschaft reichen Gewinn. Denn: „die Sage ist die ideale Form, in welcher das Volk sich selbst, seinen Glauben und seine Geschichte unabhängig von der objektiven Wahrheit und Wirklichkeit, oft sogar diesen gegenüber, aufsaßt“.

Die „Deutschen Volksmärchen aus dem Sachsenlande in Siebenbürgen“ von Josef Paltrich erscheinen nun in vierter Auflage. Als sie von dem Sammler einst den Brüdern Grimm im Manuskripte vorgelegt wurden, da waren diese über den volkstümlich deutschen Schatz aus so weiter Ferne hoch erfreut und dies darf der Sammlung ebenso zur Ehre gereichen, wie der Umstand, daß die Brüder Grimm den Druck der 1. Auflage vermittelten. Seither sind die Volksmärchen in immer weiteren Kreisen bekannt geworden und haben sich immer neue Freunde bei Alt und Jung erworben. Den Gelehrten ist diese Sammlung eine wertvolle Fundgrube deutschen Kulturlebens geworden.

Die „Bilder aus dem sächsischen Bauernleben in Siebenbürgen“ von Fr. Fronius führen uns auch mitten in den Teil des Sachsenvolkes hinein, der die Traditionen der Väter, ihre Lebensgewohnheiten und Charaktereigentümlichkeiten am treuesten festgehalten hat. Die Darstellungen, auf genauester Beobachtung fußend, sind scharf, anschaulich, farbenreich, dazu mit köstlichem Humor gewürzt. Wer jemals den siebenbürgisch-sächsischen Bauer in Wirklichkeit kennen gelernt hat, muß gestehen: Hier ist er, wie er lebt und leidet, geschildert! Selten hat sich ein Buch bei der deutschen Kritik aber auch in zahlreichen Rezensionen einer so ungeteilt günstigen Aufnahme zu erfreuen gehabt, als dieses, das seit 1879 zum drittenmale herauskommt.

Ich bitte Lieferung 1. à cond. zu verlangen.
Wien, im März 1885.

Carl Graeser.

Bu Konfirmations- und Obergeschenken

[15865]

empfehlen wir aus unserem Verlage als anerkannt sehr geeignete Schriften zu diesem Zweck:

Ghlers, die zehn Gebote ausgelegt. Brosch. 2 M.; geb. 3 M.

Evertsbusch, das Vaterunser. Brosch. 4½ M.; geb. 6 M.

Luther als Classiker. 3 Bde. Brosch. à 4 M.; geb. à 5 M.

Puchta, Hausaltar. 4. Aufl. Brosch. 2 M.; geb. nur bei Hrn. F. Volkmar.

Sudhoff, In der Stille. Prosa. Geb. 6 M.
Thätigen Handlungen geben wir für diese Zeit ausnahmsweise auch gebundene Exempl. in Kommission.

Homburg v. d. Höhe, 21. März 1885.

Heyder & Zimmer.

[15866] Soeben erschien:

**Deutsches Archiv
für Geschichte der Medicin
und
medizinische Geographie.**

Herausgegeben von

Dr. **Heinr. Rohlf**s in Wiesbaden

und

Prof. Dr. **Ludw. Kleinwächter**

in Czernowitz.

VIII. Band (1885). Heft 1.

Preis pro Jahrg. 12 M. ord., 9 M. netto.

Ich bitte um Ihre gefällige thätige Verwendung dieser von allen Seiten als vorzüglich anerkannten Zeitschrift und stelle Ihnen deshalb Exemplare von obigem Heft à cond. zur Verfügung.

Leipzig, 24. März 1885.

C. L. Hirschfeld.

Herm. Kanitz, Verlag in Gera.

[15867]

**Emma Allestein's
bestes bürgerl. Kochbuch.**

11. Auflage. Eleg. geb. 3 M. 50 S.

Auslieferung in Leipzig.

Innerhalb 8 Tagen

10 000 Exemplare abgesetzt!

[15868]

11. bis 20. Tausend soeben zur Ausgabe gelangt!

Unser Bismarck.

Leben und Schaffen

des

Deutschen Reichskanzlers

in kurzgefaßter Entwicklung

dem deutschen Volke vorgeführt.

Mit einem Porträt und 30 Textabbildungen.

Geheftet 60 S. ord.

1 Expl. für 40 S. bar,

7/6 „ „ 2 M. 40 S. bar,

15/12 „ „ 4 M. 80 S. bar,

32/25 „ „ 10 M. bar,

66/50 „ „ 20 M. bar,

100/75 „ „ 30 M. bar,

150/100 „ „ 40 M. bar.

Plakate gratis.

Bei Bestellung von 15/12 Expl. an:

Inserat auf halbe Kosten.

— Ich empfehle als erfahrungsgemäß sehr erfolgreich: Kolportage von Haus zu Haus, und erbitte für das absatzfähige Werkchen Ihre fortdauernde Verwendung.

Bestellungen direkt erbeten!

Hochachtungsvoll

Leipzig, 25. März 1885.

Otto Spamer.

Photographisches Archiv.

Sechszwanzigster Jahrgang (1885).

Jährlich 24 Nrn. 9 M. ord., 6 M. 75 S. bar
[15869]

Zur Gewinnung neuer Abonnenten stellen wir fortwährend Probenummern gratis zur Verfügung.

Düsseldorf. Ed. Liesegang's Verlag.

[15870] Das nur in auserwählten Kreisen bekannt gewordene

Bismarck-Porträt

nach dem Orig.-Gemälde des Porträtmalers
N. Schmitt

liefere ich in vorzügl. fotogr. Nachbildung in Kabinettformat à 2 M. bar. Bestellungen gef. direkt. — Auf 12 Exempl. ein Freiempl.

Das Originalgemälde befindet sich in hiesigem Privatbesitz. Der Reichskanzler ist in Vollbart und Kürassierpanzer dargestellt — eine ungemein ansprechende, markige Erscheinung.

Saarbrücken,

H. Klingebell.

206*